

Das neue Tibethaus

Ein offenes Haus für traditionelle und moderne tibetische Kultur, für Begegnung und Dialog

Das Tibethaus Deutschland in Frankfurt ist neben dem Tibet House US in New York das einzige weitere durch das Tibet House Cultural Center in New Delhi, Indien, offiziell anerkannte Tibethaus weltweit.

Das Kulturinstitut steht unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama sowie unter der spirituellen Leitung von Dargyab Rinpoche und Zong Rinpoche. Vor Ort wird der gemeinnützige Verein von einem deutsch/tibetischen Leitungsteam – unterstützt von buddhistischen Tutoren, Übersetzern, Fachleuten sowie vielen Ehrenamtlichen – geführt. Eine wichtige Prämisse bei allen Programmplanungen ist es, eine Brücke zwischen tibetischen und westlichen Werten und Anschauungen zu bauen und das in beide Richtungen. Etwa 300 Abendkurse, Seminare, Workshops und Vorträge finden jährlich zu den Themen- und Lebensbereichen Kunst & Kultur, Gesellschaft, Buddhismus, Heilkunde sowie Wissenschaft statt. Zusätzlich gibt es mehrjährige Studienprogramme zur buddhistischen Philosophie und Psychologie, säkularen Ethik, aber auch Mitgefühlstraining (in Kooperation mit der Emory University). Hinzukommen viele Besuche von Schulklassen und Studentengruppen sowie die tibetische Samstagsschule für die Kinder der Exiltibeter und eine tibetischsprachige Online-Dialogplattform.

2016 hat das Tibethaus Deutschland eine eigene Kulturstiftung gegründet, die im November ein eigenes Haus im Herzen der Stadt erworben hat. Es ist eine Gründerzeitvilla, ein ehemaliges Universitätsinstitut, Teil des zukünftigen Kulturcampus der Stadt, zwischen Senckenberg Museum und der Messe Frankfurt gelegen. Das neue Haus wird ein Ort der Ruhe und Begegnung in der pulsierenden Mainmetropole Frankfurt sein, modern, aber gleichzeitig in einer dezent tibetischen Atmosphäre eingerichtet.

Der Umzug ins neue Haus ist Anfang Juli erfolgt.

Ab spätestens August werden auch neue Ideen, Projekte und Vorhaben hier ihren Raum finden, z.B. das tibetische Literaturhaus, aber auch eine deutsch/englisch/tibetische Fachbibliothek (u.a. mit dem Nachlass von Irntraut Wäger und Zongtse Rinpoche). Dazu gehören auch das Café Philosophie und der Tibethaus Verlag sowie das Forum Buddhismus im Dialog. Des Weiteren ein kleines Tibet-Museum und ein Raum der Stille: meditative Ruhe mitten in der Stadt, für alle offen, die eine Atempause brauchen.

Am 12. September 2017 wird S. H. der Dalai Lama das neue Tibethaus in Frankfurt am Main feierlich eröffnen. Dazu sind alle Mitglieder und Unterstützer des Tibethauses und seiner Stiftung eingeladen.

Neue Adresse: Georg-Voigt-Straße 4, 60325 Frankfurt | www.tibethaus.com | <http://www.tibethaus.com/tibethaus-kulturstiftung.html>